

Leitfaden zur Organisation eines RUMIS - Turniers

von Stefan Kögl

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Vorbereitung des Turniers	1
Turnierkarten	1
Spielbretter	1
Spielpläne und Material	2
Turnierleitung	2
Anmeldung zum Turnier	2
Turnierablauf	2
Beginn der Vorrunde	2
TeilnehmerInnen der Hauptrunde	3
Beginn der Hauptrunde.....	4
TeilnehmerInnen der Finalrunde	4
Gewonnen hat,	4
Ein letztes Wort,	4

Einleitung

Im folgenden wird alles relevante für die Organisation eines RUMIS – Turniers ausführlich erklärt. Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen sind wir jedoch jederzeit dankbar.

Vorbereitung des Turniers

Turnierkarten

Kopieren Sie die Vorlage „Turnierkarte“ auf dünnen Karton und schneiden Sie so viele Turnierkarten aus wie Sie TurnierteilnehmerInnen erwarten. Es empfiehlt sich immer ein paar Karten in Reserve zu haben für unvorhergesehene Fälle

Spielbretter

Es empfiehlt sich, die Spielpläne auf Drehteller zu legen, damit erleichtert man den SpielerInnen das Betrachten des Spieles. Derartige Drehteller sind im Fachhandel (z.B. IKEA) erhältlich oder können von MURMEL Spielwerkstatt ausgeliehen werden bzw. sind in den meisten Haushalten vorhanden.

Diese Spielbretter werden mit Buchstaben versehen (A, B, C, ...) die zur Identifikation des Brettes und zur Orientierung der Spieler dienen. Diese Buchstaben werden im Turnierverlauf in der Turnierkarte und in der Turniertabelle eingetragen.

Um die Spielbretter sollte genügend Platz für die vier SpielerInnen vorgesehen werden, sowie Schreibmaterial zum Eintragen der Turnierkarten bereit gelegt werden.

Spielpläne und Material

Die RUMIS Spielpläne und Spielmaterial wird bei den Spielbrettern bereitgelegt. Prüfen Sie vor dem Turnier ob das Spielmaterial komplett ist und keine Steine fehlen.

Turnierleitung

Bestimmen eines/einer TurnierleiterIn. Dessen/deren Aufgabe ist es, die Turniertabelle zu führen, die Turnierkarten nachzutragen, Auslosungen der nächsten Runden vorzunehmen und in Streitfällen zu entscheiden (sofern nicht selbst betroffen).

Zudem fällt ihm/ihr die ehrenvolle Aufgabe der Siegerehrung und (sofern vorhanden) der Preisverleihung zu.

Anmeldung zum Turnier

1. Für die Anmeldung zum Turnier lässt der/die TurnierleiterIn den/die TeilnehmerIn den Namen auf der Turnierkarte eintragen.
2. Sodann trägt der/die TurnierleiterIn den Namen in die Turniertabelle ein und kopiert die entsprechende Startnummer auf die entsprechende Turnierkarte. Alle Turnierkarten werden auf einen Stapel gelegt.
3. Nach Anmeldeschluss werden die Turnierkarten gemischt und Häufchen à 4 Karten gebildet. Verbleiben am Schluss weniger als 3 Karten, so werden aus anderen 4er Häufchen Karten gezogen. Somit haben wir am Schluss nur 4er und 3er Häufchen.
4. Auf den Turnierkarten und der Turniertabelle wird je eine der Buchstaben der Spielbretter eingetragen.
5. Sind mehr Spielergruppen (Häufchen) als Spielbretter vorhanden so wird nacheinander gespielt.

Turnierablauf

Beginn der Vorrunde

1. Zu Beginn des Turniers sollten Sie sicherstellen ob alle SpielerInnen mit den Spielregeln vertraut sind, ggf. kann eine kurze Einführung gegeben werden. Wichtig ist darauf hinzuweisen dass bei nur 3 SpielerInnen pro Spielbrett auch die Höhe des Bauwerkes sich ändert.
2. Den SpielerInnen werden die Paarungen vorgelesen und die Turnierkarten ausgehändigt. Die SpielerInnen werden gebeten nach Beendigung der Partie Ihre erzielten Punkte einzutragen. Sind nur 3 SpielerInnen an einem Spielbrett so tragen diese nur 75% der erzielten Punkte in die Karte ein.
3. Bitten Sie die Spieler vor Beginn jeder Partie zu überprüfen ob Ihre Steine vollzählig sind. Es sollten 11 verschiedene Steine sein, wie auf der Rückseite der Spielregeln abgebildet.
4. In der Vorrunde wird mit dem Spielplan „Pirka“ (Mauer) gespielt.

TeilnehmerInnen der Hauptrunde

1. Nach Abgabe aller ausgefüllten Turnierkarten werden die Ergebnisse in die Turniertabelle eingetragen. Die Turnierkarten werden nach den Ergebnissen mit den meisten Punkten zuerst sortiert.
2. Die vier Turnierkarten mit den meisten Punkten werden nebeneinander in vier Spalten gelegt. (Siehe Bild)
3. Die nach Punkten folgenden vier Karten werden den ersten vier liegenden Karten in einer zweiten Reihe zugeordnet, wobei beachtet werden muss dass keine Spieler der vorhergehenden Runde wieder aufeinandertreffen. Analog wird die dritte und vierte Reihe gelegt. Bei gleichem Punktestand wird gelöst.
4. Sind nicht ausreichend Spieler vorhanden, so werden entsprechend weniger Spalten gelegt.
5. Entsprechend der Spalten werden auf den Turnierkarten und der Turniertabelle die Buchstaben der Spielbretter eingetragen.

SPALTE 1

SPALTE 2

SPALTE 3

SPALTE 4

REIHE 1

- Turnierkarte					
Startnummer	# 1	Name, Vorname	Martin		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	A	12			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 19	Name, Vorname	Andrea		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	D	11			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 24	Name, Vorname	Robert		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	B	10			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 13	Name, Vorname	Paola		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	F	9			
Hauptrunde					
Finale					

REIHE 2

- Turnierkarte					
Startnummer	# 25	Name, Vorname	Ralf		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	C	9			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 33	Name, Vorname	Astrid		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	E	9			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 17	Name, Vorname	Peter		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	G	9			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 15	Name, Vorname	Silvia		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	H	8			
Hauptrunde					
Finale					

REIHE 3

- Turnierkarte					
Startnummer	# 11	Name, Vorname	Katia		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	B	8			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 28	Name, Vorname	Sandro		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	C	7			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 41	Name, Vorname	Thomas		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	E	6			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 25	Name, Vorname	Matteo		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	D	6			
Hauptrunde					
Finale					

REIHE 4

- Turnierkarte					
Startnummer	# 4	Name, Vorname	Ingrid		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	F	5			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 7	Name, Vorname	Rudi		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	G	5			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 10	Name, Vorname	Heike		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	H	5			
Hauptrunde					
Finale					

- Turnierkarte					
Startnummer	# 9	Name, Vorname	Urs		
	Spielbrett	Punkte	Punkte Total	Platzierung	
Vorrunde	A	5			
Hauptrunde					
Finale					



Spielbrett A



Spielbrett B



Spielbrett C



Spielbrett D

Beginn der Hauptrunde

1. Den SpielerInnen werden die Paarungen vorgelesen und die Turnierkarten ausgehändigt. Die SpielerInnen werden wieder gebeten nach Beendigung der Partie Ihre erzielten Punkte einzutragen.
2. Bitten Sie die Spieler vor Beginn der Partie nochmals zu überprüfen ob Ihre Steine vollzählig sind. Gelegentlich werden Steine mit den Nachbarbrett vertauscht.
3. In der Hauptrunde wird mit dem Spielplan „Pisac“ (Treppe) gespielt.

TeilnehmerInnen der Finalrunde

1. Nach Abgabe aller ausgefüllten Turnierkarten werden die Ergebnisse in die Turniertabelle eingetragen. Die Turnierkarten werden nach den Ergebnissen mit den meisten Punkten zuerst sortiert.
2. Die vier SpielerInnen mit den meisten Punkten der Hauptrunde nehmen an der Finalrunde teil. Bei Punkte – Gleichstand werden die Punkte der Vorrunde berücksichtigt. Herrscht immer noch Punkte – Gleichstand so entscheidet das Los.
3. In der Finalrunde wird mit dem Spielplan „Corichanca“ (Pyramide) gespielt.

Gewonnen hat, ...

Es gewinnt der/die Spielerin mit den meisten Punkten der Finalrunde. Bei Gleichstand entscheidet die Hauptrunde, sodann die Vorrunde, danach wer den letzten Stein gelegt hat.

Ein letztes Wort, ...

Selbst die beste Organisation kommt selten ohne Improvisation aus. In Zweifelsfällen entscheidet der/die TurnierleiterIn. Generell sollte der Spass am RUMIS Spiel als Mass aller Dinge gelten.

Wem das Ganze zu schnell geht, der kann das Turnier auch doppelrundig organisieren, d.h. jede Runde wird zweimal mit verschiedenen MitspielerInnen gespielt. Dies lässt sich bequem an einem Nachmittag durchführen.

Und nun viel Spass beim RUMIS Turnier !

Stefan Kögl